

Niederschrift über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.12.2010, 18:06 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	abwesend ab TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung, 21.35 Uhr
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Kombrink	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	Vertretung für Herrn Dietmar Senger
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Heinz Höing	FBL 14	
Herr Frank Noll	FB 20	
Herr Jörg Inhestern	FB 20	
Herr Klaus Volmer	FB 10	

Schriftführung: Herr Klaus Volmer

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:06 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 21:42 Uhr.

Tagesordnung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung nach § 24 GO NRW
Vorlage: 307/2010
- 3 Anregung gem. § 24 GO NRW
Vorlage: 312/2010
- 4 Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" auf Prüfung der Einführung sog. Bagatellsteuern
Vorlage: 319/2010
- 5 Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" auf Vermietung von Werbeflächen an Laternen-
masten und städtischen Fahrzeugen
Vorlage: 324/2010
- 6 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Entwicklung von Kooperationsmodellen
Vorlage: 326/2010
- 7 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Reduzierung der Personalstärke
Vorlage: 325/2010
- 8 Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2011
Vorlage: 317/2010
- 9 Betrieb der Verwaltungsnebenstelle Lette
Vorlage: 248/2010
- 10 Stadtempfang
Vorlage: 246/2010
- 11 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 247/2010
- 12 Finanzierung des Stadtmarketing Vereins
Vorlage: 269/2010
- 13 Verkehrsführung in der nord-westlichen Innenstadt und im Hengtegebiet: Beschluss
über umzusetzende Maßnahmen
Vorlage: 286/2010
- 14 Straßenreinigungsgebühren 2011
Vorlage: 242/2010
- 15 Abfallentsorgungsgebühren 2011
Vorlage: 241/2010
- 16 Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne - Familientonne
Vorlage: 306/2010
- 17 Wasserverbandsgebühren 2010
Vorlage: 243/2010
- 18 Resolution zur Änderung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG)
Vorlage: 328/2010
- 19 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001
Vorlage: 316/2010
- 20 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Grundstück Bahnweg Wirtschaftlichkeitsberechnung
Vorlage: 270/2010
- 3 Bestellung eines Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld
Vorlage: 310/2010
- 4 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Reduzierung der Personalstärke
- 5 Anfragen

Es besteht Einvernehmen, auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Öhmann den Tagesordnungspunkt 9 der öffentlichen Sitzung, Vorlage Nr. 248/2010 – Betrieb der Verwaltungsnebenstelle Lette, von der Tagesordnung abzusetzen.

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Reduzierung der Personalstärke) zusätzlich auch in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Backes berichtet, dass für das Stadtumbaugebiet "Freiherr-vom-Stein-Kaserne" der Zuwendungsbescheid des Landes aus Landes- und Bundesmitteln über 2.414.000 € eingetroffen sei. Davon werde ein Teilbetrag in Höhe von 1.388.439 € in 2010 und 2011 ausgezahlt, der Rest in den Jahren 2013 und 2014. Die Bezirksregierung habe aber ihre Bereitschaft bekundet, sich im Rahmen verfügbarer Mittel aus Rückläufen auch für eine vorzeitige Bereitstellung einzusetzen.

TOP 2	Anregung nach § 24 GO NRW Vorlage: 307/2010
-------	--

Frau Ahrend-Prinz (Grüne) weist darauf hin, dass von dieser Problematik auch andere Suchtmittel betroffen seien. Sie stellt die Frage, welchen Einfluss die Gremien überhaupt auf dieses Thema hätten. Ferner weist Sie darauf hin, dass die Finanzierung der Landessportbünde hauptsächlich aus Erträgen des Lottogeschäftes erfolge.

Herr Hallay (Pro Coesfeld) verweist darauf, dass sich bereits ein Steuerungseffekt aus der Anhebung der Vergnügungssteuer ergäbe.

Herr Hagemann (CDU) regt an, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und das Thema im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales zu behandeln.

Herr Schürhoff (SPD) weist darauf hin, dass vor zwei Jahren die Vergnügungssteuer abgeschafft, dafür aber die Automatensteuer erhöht worden sei. Dies habe zu einem Steuerungseffekt geführt, so dass die Zahl der Spielhallen zurückgegangen sei.

Herr Bürgermeister Öhmann gibt zu bedenken, dass rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten seien, so dass eine direkte Einflussnahme durch die Stadt schwierig bzw. nicht möglich sei.

TOP 3	Anregung gem. § 24 GO NRW Vorlage: 312/2010
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung von Herrn [Stefan Gillessen](#) auf Beseitigung der Kastanie vor seinem Grundstück an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 4	Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" auf Prüfung der Einführung sog. Bagatellsteuern Vorlage: 319/2010
-------	---

Herr Schlickmann legt ausführlich dar, aus welchen Gründen die Erhebung von Bagatellsteuern in der Stadt Coesfeld nicht sinnvoll ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf die Einführung sog. Bagatellsteuern zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 5	Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" auf Vermietung von Werbeflächen an Laterne- masten und städtischen Fahrzeugen Vorlage: 324/2010
-------	--

Herr Hallay (Pro Coesfeld) stellt heraus, dass dem Wunsch nach einem einheitlichen Erscheinungsbild das Ziel der Haushaltskonsolidierung vorgehen müsse.

Herr Kraska (FDP) äußert Zweifel am Erfolg der Maßnahme, da diese einen hohen Verwaltungsaufwand nach sich ziehen würde.

Frau Ahrend-Prinz (Grüne) stellt die Frage, wie hoch der Aufwand für die Ermittlung von belastbaren Zahlen sei. Sie macht deutlich, dass die städtischen Fahrzeuge auf keinen Fall mit Werbung ausgestattet werden sollen.

Herr Tranel (CDU) schließt sich dem an und ergänzt, dass auch in der Innenstadt keine Werbeschilder angebracht werden sollen. Ansonsten wären Erfahrungsberichte anderer Kommunen hilfreich, die bereits ähnliche Maßnahmen durchgeführt hätten.

Herr Nielsen (SPD) ist gegen die Erteilung eines Prüfauftrages, da ein hoher Verwaltungsaufwand nötig sei. Ferner könne hoher Diskussionsbedarf für die Entscheidungsgremien entstehen, wenn die Frage zu klären sei, wer überhaupt Werbung machen dürfe.

Herr Backes berichtet, dass die Ermittlung von Daten aufwändig sei. Es sei ein Prüfaufwand von mehreren Stunden anzusetzen.

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass bereits im Rahmen von Sondernutzungen Plakatierungen durchgeführt werden. Bereits heute würden jährlich etwa 100 Genehmigungen erteilt,

für die jeweils 20 € Gebühren (= 2.000 € jährlich) anfielen. Es sei zu beachten, dass jede Plakatierung und Beschilderung auch zu einer Ablenkung der Verkehrsteilnehmer führe, die letztendlich die Verkehrssicherheit gefährden könne.

Herr Bürgermeister Öhmann bestätigt ebenfalls, dass durch die Maßnahmen ein hoher Verwaltungsaufwand entstünde. Auf keinen Fall dürfte jedoch auf Fahrzeugen Werbung von Firmen angebracht werden, die eine Nähe zur erbrachten städtischen Leistung hat (z. B. Werbung einer Rohrreinigungsfirma auf städtischem Spülwagen).

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Vermietung von Werbeflächen an Laternenmasten und städtischen Fahrzeugen zu prüfen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, auf die Vermietung von Werbeflächen an Laternenmasten und städtischen Fahrzeugen zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	8	5	0
Beschluss 2	4	9	0

Gemäß dem Abstimmungsergebnis wird dem Beschlussvorschlag 2 nicht zugestimmt.

TOP 6	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Entwicklung von Kooperationsmodellen Vorlage: 326/2010
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen weitere Kooperationsmodelle zu entwickeln und in regelmäßigen Abständen über dieses Thema zu berichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 7	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Reduzierung der Personalstärke Vorlage: 325/2010
-------	--

Herr Bürgermeister Öhmann und Frau Beutel-Menzel erläutern ausführlich, warum eine pauschale Kürzung der Stellenzahl bzw. eine starre Wiederbesetzungssperre kaum möglich bzw. nicht sinnvoll sei.

Namens der Fraktion Pro Coesfeld zieht Herr Hallay daraufhin den Antrag zurück.

TOP 8	Festsetzung der Realsteuerhebesätze für 2011 Vorlage: 317/2010
-------	---

Herr Bürgermeister Öhmann und Herr Schlickmann weisen darauf hin, dass eine Neufestsetzung der Realsteuerhebesätze in der Ratssitzung am 22.12.2010 erfolgen müsse, da sonst erheblicher Mehraufwand für den erneuten Versand der Steuerbescheide entstünde.

Herr Kraska (FDP) stellt die Frage, ob die positive wirtschaftliche Entwicklung bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes berücksichtigt worden sei. Herr Schlickmann legt ausführlich dar, dass dies berücksichtigt worden sei, aber selbst bei Zugrundlegung von optimistisch geschätzten Werten ein erhebliches Defizit bleibe. Deshalb sei die Erhöhung der Realsteuerhebesätze unumgänglich.

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Rat zu überweisen.

TOP 9	Betrieb der Verwaltungsnebenstelle Lette Vorlage: 248/2010
-------	---

Dieser Tagesordnungspunkt wird zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 10	Stadtempfang Vorlage: 246/2010
--------	-----------------------------------

Herrn Hallay (Pro Coesfeld) ist eine Würdigung der Ehrenamtlichen wichtig. In 2011 solle der Stadtempfang wie bisher durchgeführt werden. Danach solle ein Sponsorenkonzept entwickelt werden. Als Veranstaltungsort solle weiterhin die Bürgerhalle dienen.

Auch Frau Ahrend-Prinz (Grüne) ist der Auffassung, den Stadtempfang unter einer Kostenbeteiligung der Gäste beizubehalten. Die ersten Getränke müssten jedoch frei sein.

Herr Schürhoff (SPD) ist für den Beschlussvorschlag 1. Die Ehrenamtspreisträger dürften auf keinen Fall an den Kosten beteiligt werden. Herr Nielsen (SPD) bringt ins Gespräch, dass der Stadtempfang nur alle zwei Jahre durchgeführt werden könne.

Herr Kraska (FDP) beantragt, den Beschlussvorschlag 2 so zu ergänzen, dass die Verwaltung den Auftrag hat, die Veranstaltung kostendeckend zu gestalten (Beschlussvorschlag 3).

Herr Tranel (CDU) schlägt vor, dass die Verwaltung ein Konzept für die zukünftige Durchführung des Stadtempfangs entwickeln solle. Die Vorgabe einer Kostendeckung könne seitens der Politik jedoch nicht gemacht werden.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, künftig auf den jährlich stattfindenden Stadtempfang zu verzichten und die Verleihung des Ehrenamtspreises in kleinerem Rahmen durchzuführen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, den jährlich stattfindenden Stadtempfang in bisheriger Form, jedoch unter Kostenbeteiligung der Gäste für die Bewirtung, beizubehalten. Der Personalaufwand für die Vorbereitung fällt weiterhin an.

Beschluss 3 (Antrag Herr Kraska, FDP):

Es wird beschlossen, den jährlich stattfindenden Stadtempfang in bisheriger Form, jedoch kostendeckend, beizubehalten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 3 (Antrag von Herrn Kraska)	1	12	0
Beschluss 2	10	2	1

Über Beschlussvorschlag 1 wird nicht abgestimmt.

TOP 11 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 247/2010

Beschluss:

Es wird beschlossen, § 10 Ziff. 1 Satz 2 der Hauptsatzung wie folgt zu fassen:

„Die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die das Sitzungsgeld gezahlt wird, wird auf 20 Sitzungen im Jahr beschränkt.“

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	2	0

TOP 12 Finanzierung des Stadtmarketing Vereins
Vorlage: 269/2010

Herr Bürgermeister Öhmann weist darauf hin, dass eine Entscheidung nicht erst in zwei Jahren getroffen werden könne, der Stadtmarketing Verein müsse die Möglichkeit haben, auf die geänderten Rahmenbedingungen zu reagieren.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Rat zu überweisen.

TOP 13 Verkehrsführung in der nord-westlichen Innenstadt und im Hengtegebiet: Beschluss über umzusetzende Maßnahmen
Vorlage: 286/2010

Beschluss:

1. Der Straßenverkehrsbehörde wird empfohlen, die folgenden Elemente zur Verkehrsführung in der nord-westlichen Innenstadt entsprechend der Variante 8b im Einklang mit den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften umzusetzen:
 - Einbahnstraße im Basteiring zwischen Kapuzinerstraße und Neutorstraße in nord-östlicher Richtung
 - Einbahnstraße in der Hohen Lucht in nord-östlicher Richtung
 - Einbahnstraße in der Pumpengasse in westlicher Richtung
 - Einbahnstraße in der Seminarstraße in südlicher Richtung
 - Einbahnstraße im Marienring zwischen Neutorstraße und westlicher Zufahrt zum Parkplatz „Marienring“ in westlicher Richtung
2. Der Erfolg der Maßnahme ist durch eine Verkehrsuntersuchung (Vorher-Nachher-Verkehrserhebung) zu belegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die durch den Arbeitskreis empfohlenen und im Sachverhalt dargestellten „Kombimaßnahmen“ zu prüfen. Ausgenommen hiervon sind die Maßnahmen
 - „Zuflusssteuerung im Knoten Borkener Straße/Gerichtsring“ und
 - „Optimierung/Entlastung kritischer Knotenpunkte im Vorbehaltsnetz“.Die Ergebnisse sind dem Ausschuss gemeinsam mit dem Ergebnis der Nachuntersuchung vorzulegen. Der Ausschuss wird auf Grundlage dieser Ergebnisse über das weitere Vorgehen beraten.
4. Als vorgezogene „Kombimaßnahme“ (Reduzierung der Geschwindigkeiten) werden in der Neutorstraße Plateauaufpflasterungen nach Abschluss der Voruntersuchung und vor Beginn der Probephase realisiert. Die Ansätze im Entwurf zum Haushalt 2011 unter dem Investitionscode 70STR038 sind hierfür um 19.000 € zu erhöhen.
5. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 19.000 € für die Verkehrsuntersuchung, die Markierungs- und Fräsarbeiten sowie die Beschilderung werden im Entwurf des Haushalts 2011 berücksichtigt.
6. Dem im Sachverhalt der Vorlage 286/2010 beschriebenen modifizierten Zeitplan wird zugestimmt, wobei die Ergebnisse der Nachuntersuchung und des Planungskonzeptes zusätzlich in einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	1	2

TOP 14 Straßenreinigungsgebühren 2011
Vorlage: 242/2010

Beschluss 1:

Die 8. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 242/2010) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation (Variante A - Öffentlichkeitsanteil Fußgängerzone 40 %) vom 23.11.2010 (Anlage B der Sitzungsvorlage 242/2010) beschlossen.

Beschluss 2:

Die 8. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage C der Sitzungsvorlage 242/2010) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation (Variante B - Öffentlichkeitsanteil Fußgängerzone 30 %) vom 23.11.2010 (Anlage D der Sitzungsvorlage 242/2010) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	1	0

Über Beschlussvorschlag 2 wird nicht abgestimmt.

TOP 15 Abfallentsorgungsgebühren 2011 Vorlage: 241/2010

Beschluss 1:

Die Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A) wird beschlossen.

Beschluss 2:

Die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage B der Sitzungsvorlage 241/2010) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 15.11.2010 (Anlage C der Sitzungsvorlage 241/2010) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	13	0	0

TOP 16 Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne - Familientonne Vorlage: 306/2010
--

Beschluss:

Es wird beschlossen, das privatrechtliche Entgelt für die Inanspruchnahme der Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne wie folgt anzupassen:

- 80 Liter Gefäß = 62,00 €
- 120 Liter Gefäß = 73,00 €
- 240 Liter Gefäß = 106,00 €

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	1

TOP 17 Wasserverbandsgebühren 2010
Vorlage: 243/2010

Beschluss:

Die 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2010 auf der Grundlage der Berechnung vom 23.09.2010 (Anlage B) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 18 Resolution zur Änderung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG)
Vorlage: 328/2010

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in der Anlage beigefügte Resolution der kommunalen Spitzenverbände zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG) zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	1	1

TOP 19	2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001 Vorlage: 316/2010
--------	--

Herr Schlickmann stellt klar, dass durch die Änderung der Hundesteuersatzung in erster Linie höhere Einnahmen für die Stadt erzielt werden sollen. Die Lenkungswirkung sei hier nur ein nachrangiges Ziel.

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Rat zu überweisen.

TOP 20	Anfragen
--------	----------

Herr Backes berichtet auf Anfrage von Herrn Kraska (FDP), dass in 2010 sechs Aufträge für die Stadtentwicklungsgesellschaft und ein Auftrag für die Planung des Umbaus des Schulzentrums an externe Planungsbüros vergeben wurden. Ferner wurden neun Architekten- und Ingenieuraufträge für die Schulbausanierung vergeben.

Für Bebauungsplanverfahren und verschiedene Gutachten wurden sechs Aufträge, für Gutachten im Zusammenhang mit Bebauungsplanverfahren wurden weitere 13 Aufträge an externe Planungsbüros vergeben.

Herr Kraska bittet ergänzend dazu noch darzustellen, für welche Vergaben eine rechtliche Verpflichtung besteht, und wie hoch die Aufwendungen für die Vergaben waren.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Klaus Volmer
Schriftführer